



Protokoll zur Staffelleitersitzung des KfV Handball MOL am 06.09.2010

Anwesende

- 1. Vorsitzender Roland Krause
- Vorsitzender Spieltechnik Maik Basche
- Vorsitzender des Kreisschiedsgerichts Michael Grünberg
- Pressewart Mathias Jeschke
- Kassenwart Roland Schulz
- Geschäftsstellenleiterin Germaine Keiling
- Staffelleiter E-männlich/-weiblich Kersten Schröter
- Staffelleiter D-männlich/-weiblich Martin Bilski
- Staffelleiter C-männlich/-weiblich Wolfgang Philipps
- Staffelleiter B-männlich/-weiblich Michael Nowak
- Protokollantin Julia Zeugner

Enschuldigt

- Staffelleiterin Frauen Nancy Beifuß

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Stand Spielbetrieb

- alle Spielpläne sind fertig gestellt
- zurückgezogene Mannschaften: D-männlich HC Hennickendorf, Männer Strausberg, Männer Petershagen
- veränderter erster Spieltag der Senioren
- 8 Spieler der Männer aus Petershagen nehmen mit Gastspielgenehmigung am Spielbetrieb in Altlandsberg teil
- A-männlich aus Bad Freienwalde nehmen am Männer-Spielbetrieb teil
- Folgende Mannschaften spielen im Spielbetrieb außer Konkurrenz: D- weiblich SV Teupitz, E-weiblich SV Preußen, D-weiblich/D-männlich HSV Müncheberg/Buckow, Männer Müncheberg/Buckow, B-weiblich Grünheider SV
- Folgende Mannschaften spielen entgegen dem bisherigen Stand als reine Mannschaften: B-männlich ESV Frankfurt, C-männlich HC Hennickendorf

TOP 3 Stand Pokalmeisterschaft

- Pokalseite im Ansetzungsheft vorhanden
- Meldetermin im Oktober
- Neues System: K.O.-System
- In Saison soll Spielbetrieb geregelter und konsequenter durchgesetzt werden, was die selbstständige Vereinsarbeit voraussetzt

TOP 4 Ergebnismeldung

- Einführung in das elektronische System der Ergebnismeldung für die neuen Staffelleiter

TOP 5 Verfahrenserläuterung OGB und Spielverlegung

- Spielverlegungen sollen in der Saison 10/11 verringert werden
- Spielverlegungen sind mindestens 10 Tage vor dem Spiel anzumelden
- Bei kurzfristigen Spielverlegungen muss im Vorfeld eine Einigung der Mannschaften auf einen neuen Termin vorliegen
- Spielverlegungen sind in der Regel kostenpflichtig
- Spielverlegungen sind sofort auch dem SR-Ansetzer zu melden (außer E/D-Jugend)
- Ordnungsgebühren und Strafen orientieren sich zunächst an den Durchführungsbestimmungen, danach am HVB und schließlich am DHB

TOP 6 Sonstiges

- Diskussion und Einigung über das Strafmaß aus Paragraph 17 der RO

gez. Maik Basche
Vorsitzender Spieltechnik

gez. Julia Zeugner
Protokollantin